

Erklärung bei Fehlen amtlicher Dokumente und Urkunden:

Ich erkläre hiermit, dass mir die Vorlage folgender Dokumente aus den angegebenen Gründen nicht möglich bzw. nicht zumutbar ist:

(überbeglaubigte) Geburtsurkunde (überbeglaubigte) Heiratsregistrierung

gültiger Reisepass Sonstiges:

Beschaffung unmöglich / unzumutbar

Ich lege stattdessen folgende Dokumente oder Belege vor:

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Dokumente und Unterlagen sollen helfen, einen möglichen Anspruch auf einen Aufenthaltstitel plausibel darzulegen. Deswegen gilt: Sie sollten möglichst – soweit vorhanden - so viele der dort aufgeführten alt. Dokumente/Belege vorlegen wie möglich.

In allen Fällen	- ausführliche, individuelle Begründung (Original und Kopie), aus welchen Gründen es nicht möglich oder zumutbar war, die erforderliche(n) Urkunde(n)/ bzw. Überbeglaubigung(en) zu erhalten	
	ggfs. Nachweise zu den in der Erklärung gemachten Angaben, z.B. –sofern vorhanden: - Vollmacht (ggf. der Referenzperson in Deutschland) für Beauftragte zur nachträglichen Registrierung bzw. Überbeglaubigung der entsprechenden Urkunde, beglaubigt durch die eritreische Auslandsvertretung, zweifach (2) in Kopie - Kopie Schriftwechsel mit Rechtsbeistand	
DNA-Gutachten	Bei Vorliegen <u>einer</u> der genannten Voraussetzungen ist in folgenden Fällen bei Antragstellung ein DNA-Gutachten (jeweils beide Elternteile einbeziehend) einzureichen: 1. <u>Kindernachzug</u> Das Kind verfügt weder über einen Pass noch über eine (überbeglaubigte) Geburtsurkunde. 2. <u>Ehegattennachzug</u> (sofern gemeinsame Kinder vorhanden sind; DNA-Gutachten bezieht sich auf die Kinder) - Der Ehegatte legt keine (überbeglaubigte) Heiratsregistrierung vor, <u>ODER</u> - Der Ehegatte verfügt weder über einen Pass noch über eine eigene (überbeglaubigte) Geburtsurkunde oder eine eritreische ID-Card 3. <u>Nachzug zum Kind</u> - Der Elternteil verfügt weder über einen Pass noch über eine eigene (überbeglaubigte) Geburtsurkunde oder eine eritreische ID-Card <u>ODER</u> - Der Elternteil legt keine Geburtsurkunde des Kindes vor.	
Bei Fehlen des gültigen Reisepasses	- Eritreische ID-Card (Original) - (überbeglaubigte) Geburtsurkunde - Reisepass mit abgelaufenem Gültigkeitsdatum - DNA-Gutachten (Kinder und beide Elternteile) - Militärausweis - Schul-, Hochschulzeugnisse - Impfkarte, Impfpass - ggf. Heiratsregistrierung im Original - ggf. Taufurkunde - UNHCR-Registrierung	

Bei Fehlen der (überbeglaubigten) Geburtsurkunde (bei Kindern)	- DNA-Gutachten (Kinder und beide Elternteile)	
	- Schulzeugnisse	
	- Impfkarte/Impfpass	
	- ggf. Taufurkunde	
	- UNHCR-Registrierung	
Bei Fehlen der (überbeglaubigten) Heiratsregistrierung	- bei gemeinsamen Kindern: DNA-Gutachten (zu beiden Elternteilen)	
	- Bilder der Eheschließung	
	- Nachweise der finanziellen Unterstützung über längeren Zeitraum	
	- Chat/E-Mail-Verläufe, auszugsweise jeweils 2 Wochen im Quartal seit Beginn der Trennung, stichpunktweise übersetzt und/oder Anrufliste mit Daten und Dauer der Gespräche, auszugsweise jeweils 2 Wochen im Quartal seit Beginn der Trennung	
	Besuchsnachweise (Visum mit Ein- und Ausreisestempel) des Besuchs der Referenzperson bei Ihnen und Photos, die während der Besuchsreise entstanden sind	
	Nachweise religiöser Eheschließung	